

Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn



**Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom
07.10.2019**

Öffentlicher Teil

Ort	Egenburg, Hauptstraße 14
Vorsitzender	Zech, Helmut
Schriftführer	Ableitner, Ludwig
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bay. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht wurden.
Anwesend	Von den 13 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 11 anwesend. Zech, Helmut Berglmeir, Stefan Erhart, Regina anwesend ab 19:50 Uhr Gutmann, Michael Naßl, Bernhard Reindl, Klaus Riedlberger, Andreas Steinhart, Marianne Taubinger, Adelheid Wild, Stefan Wolf, Manfred
Es fehlen entschuldigt	Mang, Harald Lampl, Michael
	Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat Pfaffenhofen a. d. Glonn somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.
Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift	Die letzte öffentliche Sitzungsniederschrift vom 16.09.2019 wird ohne Einwand genehmigt. 10 : 0

1 Informationen

Sachverhalt:

Tagesordnungspunkte aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung, für die die Veröffentlichung beschlossen wurde:

- Der Auftrag zum Austausch eines Fenstertürelements beim Kinderhaus in Pfaffenhofen a.d. Glonn wurde an den Mindestbieter zum Preis von 4.328,03 € brutto vergeben.

Herr Bürgermeister Zech informiert über folgende weitere Themen:

- Die verkehrsrechtliche Anordnung für die Ortsdurchfahrt Pfaffenhofen musste wegen Terminschwierigkeiten bis zum 18.10.2019 verlängert werden.
- Beim Neubau des Kinderhauses in Egenburg gibt es bei verschiedenen Firmen Probleme mit der Einhaltung der festgesetzten Termine.
- Protokoll der Sitzung der AG Energie der WestAllianz München vom 10.09.2019

2 Zuschussantrag zum Bau eines „Multifunktionsgebäudes“ auf dem Gelände des Tierschutzvereins Dachau e.V.

Sachverhalt:

Der Tierschutzverein Dachau e.V. plant einen weiteren Gebäudekomplex zu errichten, um mehr Platz und optimalere Unterbringungsmöglichkeiten für Tiere zu schaffen (vorgesehene Nutzung: Katzenzimmer, drei große Quarantänerräume mit kleinen Außenzwinger, vier Hundezimmer mit Auslauf, sowie „Wirtschaftstrakt“ mit Hundebad, Futterküche und Futterlagerraum, Räume für Waschmaschine und Trockner, Raum für Handtücher- und Deckenlager). Die Baumaßnahme kann teilweise durch eine Erbschaft und ein zweckgebundenes Vermächtnis für den Hundebereich finanziert werden, da diese Mittel jedoch nicht ausreichen, bittet der Tierschutzverein die Gemeinden des gesamten Landkreises um Zuschüsse zu dem Projekt.

Vorschlag bzw. Bitte ist, dass die Gemeinde jeweils 1 € pro Einwohner als Zuschuss gewährt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem oben genannten Vorschlag zu einer einmaligen Förderung von 1 € pro Einwohner zu.

Für Pfaffenhofen a.d. Glonn entspricht das einem Betrag von 2.170 € zum Stichtag 31.03.2019.

Abstimmungsergebnis: 8:2

ohne Frau Gemeinderätin Erhart, da noch nicht anwesend

3 Antrag der Gruppierungen CSU-Parteifreie und AWG auf Bildung eines Arbeitskreises "Flächensparen und Flächennutzung"

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag zum Thema „Flächensparen und Flächennutzung“ in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn vor.

Nachfolgend der Wortlaut des Antrages:

Sehr geehrter Damen und Herren im Gemeinderat,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Helmut Zech,

Mit vielen Projekten die in den vergangenen Jahren angestoßen und verwirklicht wurden konnte die Lebensqualität der Menschen in unserer Gemeinde erheblich verbessert werden. Dabei ist besonders der Bau der Umgehungsstraße und der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs zu erwähnen. Durch die Weiterführung des Einheimischen Modell konnten viele Mitbürger Bauland erwerben und sich einen Traum vom eigenen Zuhause verwirklichen.

Unsere Gemeinde hat sich im Projekt "zwischen Dorf und Metropole" bereit erklärt, das Bevölkerungswachstum moderat und verträglich zu gestalten. Wir glauben, dass dies im Großen und Ganzen gelungen ist.

All diese Maßnahmen steigern die Lebensqualität, haben aber auch zur Folge, dass Fläche verbraucht wird und somit der Natur und der heimischen Landwirtschaft nicht mehr zur Verfügung steht. Diese Ressource Fläche möchten wir künftig noch mehr in den Fokus unseres Handelns stellen und bitten den Gemeinderat einen Arbeitskreis zum Thema: „Flächensparen und Flächennutzung“ einzuberufen.

Wir stellen uns vor, dass der Arbeitskreis sich in erster Runde aus kommunalen Vertretern zusammensetzt und in der Folge dann mit interessierten Menschen ergänzt wird. (Bürgerinfo)

Wir würden folgende Vorgehensweise vorschlagen:

- Grundlagenermittlung durch die Gemeinde bis Ende Januar 2020
- Vorstellung der Grundlagen im Arbeitskreis Anfang Februar
- Folgetermin zur Grundlagenbesprechung mit interessierten Bürgern
- Vorstellung der Ergebnisse mit den neu gewählten Gemeinderäten. Der Zeitpunkt sollte im Mai/Juni sein.

Antragsteller:
Michael Lampl, CSU-Parteifreie
Mang Harald, AWG

Beschluss:

Der Gemeinderat lenkt dieses Thema dem bestehenden Arbeitskreis Infrastruktur zu. Dieser wird entsprechend den Vorgaben diesen Antrag weiter beraten.

Abstimmungsergebnis: 10:0

ohne Frau Gemeinderätin Erhart, da noch nicht anwesend

4 Gemeinde- und Landkreiswahlen am 15.03.2020 - Berufung Wahlleiter

Sachverhalt:

Für die Gemeinde- und Landkreiswahlen am 15.03.2020 ist vom Gemeinderat ein/e Gemeindegewahlleiter/in (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 GLkrWG) sowie ein/e Stellvertreter/in (Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GLkrWG) zu berufen.

Gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 4 GLkrWG kann zur/m Wahlleiter/in oder dessen Stellvertreter/in nicht berufen werden, wer bei der Wahl zum ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat mit seinem/ihrer Einverständnis als bewerbende Person aufgestellt worden ist/wird, für die Gemeinde- und Landkreiswahl 2020 eine Aufstellungsversammlung leiten wird bzw. geleitet hat oder bei den vorgenannten Wahlen Beauftragte/r für den Wahlvorschlag oder dessen Stellvertretung ist. Die vorgenannten Auschlussgründe sind abschließend.

Herr Erster Bürgermeister Zech schlägt den Geschäftsleiter der Gemeinde, Herrn Michael Schwaak, als Gemeindegewahlleiter und die Leiterin des Einwohnermeldeamtes, Frau Sandra Schneider, als dessen Stellvertreterin vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass als Wahlleiter für die Gemeindegewahlen Herr Michael Schwaak sowie als Stellvertreterin Frau Sandra Schneider berufen wird.

Abstimmungsergebnis: 11:0

Helmut Zech
1. Bürgermeister

Ableitner, Ludwig
Schriftführer